



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 3 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 17. JÄNNER 2001

AMTLICHER TEIL

Nr. 30 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 31 Stellenausschreibung, Besetzung einer Physikerstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 32 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des ärztlichen Direktors am a. ö. Krankenhaus St. Vinzenz Zams

Nr. 33 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss eines Baulandumlegungsverfahrens in der Gemeinde Tulfes

Nr. 34 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 35 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols

Nr. 36 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols

Nr. 37 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 38 Offenes Verfahren: Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapieren mit Aufdruck für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2001)

Nr. 39 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Alten Schulhauses in Matri in Osttirol in ein Verwaltungsgebäude für die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 40 Offenes Verfahren: Elektroinstallation für den Umbau und die Erweiterung des Alten Schulhauses in Matri in Osttirol in ein Verwaltungsgebäude für die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 41 Offenes Verfahren: H-S-L-Installation für den Umbau und die Erweiterung des Alten Schulhauses in Matri in Osttirol in ein Verwaltungsgebäude für die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Nr. 42 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Friedhofs Fiecht durch die Gemeinde Vomp

Nr. 43 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Wenns

Nr. 44 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Virgen

Nr. 45 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kematen

Nr. 46 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für Oberflächenwasserkanäle der Stadtwerke Hall in Tirol G. m. b. H.

Nr. 47 Offenes Verfahren: Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz

Nr. 48 Offenes Verfahren: EDV-Ausstattung für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

Nr. 49 Offenes Verfahren: EDV-Netzwerktechnik für den Neubau der Landesfeuerwehrschule Tirol in Telfs

Nr. 50 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Kabellieferungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 51 Öffentliche Ausschreibung: Durchführung von Reinigungsarbeiten in der Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie Innsbruck

Nr. 52 Vergabe von Aufträgen: Lieferung, Verlegung und Inbetriebnahme einer 110 kV-VPE-Hochspannungskabelverbindung für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 30 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Psychiatrie gelangt frühestens ab 12. Februar 2001, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle zur Besetzung.

Erwünscht sind Interesse an psychiatrischer Tätigkeit und wissenschaftliche Vorerfahrung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 10. Jänner 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 31 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Physikerstelle

An der Universitätsklinik für Nuklearmedizin gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Physiker zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit einer Ausbildung als Medizophysiker oder EDV- und Informatikkenntnissen werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 10. Jänner 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 32 • A. ö. Krankenhaus St. Vinzenz Zams

AUSSCHREIBUNG der Position des ärztlichen Direktors

Am a. ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“, 6511 Zams/Tirol, gelangt mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2001 die Position des ärztlichen Direktors zur Neubesetzung.

Die Tätigkeit als ärztlicher Direktor ist nebenberuflich auszuüben, die Bestellung erfolgt befristet auf drei Jahre.

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul in Zams versorgt als erweitertes Standardkrankenhaus mit 324 Betten die politischen Bezirke Imst und Landeck.

Diese Betten verteilen sich auf die Abteilungen für Chirurgie (55), Geburtshilfe/Gynäkologie (23 bzw. 22 = gesamt 45), HNO (12), Interne (99), Operative Intensivtherapie (4), Pädiatrie (18), Urologie (11) und Unfallchirurgie (80) sowie den zugehörigen Ambulanzen.

Neben fachlicher Kompetenz werden erwartet:

- Führungsqualität,
- organisatorische Fähigkeiten,
- Kooperationsbereitschaft mit dem Träger des Hauses,
- Bereitschaft zur innerbetrieblichen Zusammenarbeit,
- Verantwortungsbewusstsein,
- ethischer Grundkonsens mit einem christlich orientierten Krankenhaus.

Interessenten (Interessentinnen) werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 31. März 2001 an die Verwaltung des a. ö. Krankenhauses 6511 Zams zu richten:

Bewerber die derzeit nicht im Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams beschäftigt sind, haben nachstehende Unterlagen beizulegen:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Promotionsurkunde,
- ggf. österreichische Facharztanerkennung,
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ab Promotion,
- eventuell ein Verzeichnis der verfassten (mitverfassten) wissenschaftlichen Arbeiten,
- ggf. Nachweis des Besuches einer Managementausbildung,
- handgeschriebener Lebenslauf,
- polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate),
- amtsärztliches Zeugnis (nicht älter als drei Monate),
- zwei Lichtbilder.

Zams, 08. Jänner 2001

Der Verwaltungsdirektor: Kreuzer

Nr. 33 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-54/1-20

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997, LGBl. Nr. 10, i. d. F. LGBl. Nr. 60/2000, das Baulandumlegungsverfahren „Angererweg“ in der Gemeinde Tulfes, betreffend die Grundbuchkörper in EZ 90001, 90016 und 235, alle Grundbuch 81016 Tulfes, ab.

Innsbruck, 8. Jänner 2001

Für das Amt der Landesregierung: Spörr

Nr. 34 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.191/3, 26.160/2, 26.184/3, 26.190/3, 26.192/4, 26.155/5, 26.164/2, 26.172/3, 26.180/3, 26.181/4, 26.185/3, 26.157/4, 26.196/3, 26.123/3, 26.134/2, 26.149/2, 26.150/3, 26.153/2, 26.154/2, 26.167/2, 26.174/2, 26.178/2, 26.183/3

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Aufgrund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, wird verordnet:

Nachstehend genannte Filme sind für folgende Altersstufen zugelassen:

ohne Altersbeschränkung:

„Thomas, die fantastische Lokomotive“

ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Pippi im Taka-Tuka-Land“ „Meine Braut, ihr Vater und ich“

„Pokemon II“

„Family Man“

ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Disneys Dinosaurier“

ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Salsa und Amor“

„Girls United“

„Schmalpurganoven“

„Billy Elliot“

„The Dancer“

ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Oh Brother, where art thou?“

ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Komm, süßer Tod“

ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Nur noch 60 Sekunden“ „Pitch black – Planet der Finsternis“

„Hollowman – Unsichtbare Gefahr“

„Dancer in the dark“

„Ein ganz gewöhnlicher Dieb“

„Cube“

„Blair witch Projekt 2“

„The Art of War“

„The Cell“

„Wild Christmas“

Innsbruck, 13. Dezember 2000

Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 35 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, wird verlautbart:

Zwischen der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer für Tirol andererseits wurde am 30. Oktober 2000 ein Kollektivvertrag für die Landarbeiter Tirols abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. Jänner 2001 in Kraft getreten.

Innsbruck, 9. Jänner 2001

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Abart

Nr. 36 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für die Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, wird verlautbart:

Zwischen dem Erwerbsgartenbauverband Tirol und der Bauernkammer für Tirol einerseits und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund und der Landarbeiterkammer für Tirol andererseits wurde am 15. Dezember 2000 ein Kollektivvertrag für Dienstnehmer in den Gartenbaubetrieben Tirols abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. Jänner 2001 in Kraft getreten.

Innsbruck, 12. Jänner 2001

Für die Obereinigungskommission: Der Vorsitzende: Abart

Nr. 37 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • 821-25/1

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die Bezirkshauptmannschaft Lienz gibt bekannt, dass vom 20. bis erforderlichenfalls 22. März 2001 die Prüfung über die jagd-

liche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte in Lienz abgenommen wird.

Prüfungswerber werden eingeladen, das Gesuch unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten und des Hauptwohnsitzes bis spätestens 16. Februar 2001 einzubringen.

Später eingebrachte Ansuchen werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Der Prüfungsstoff ergibt sich aus § 4 Abs. 2 lit. a bis e der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 1983, LGBl. Nr. 26/1994, unter Einschluss des praktischen Schießens auf dem Militärschießstand Lavanter-Forcha.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von S 500,- zuzüglich Eingabe- und eventueller Beilagegebühr ist vor Beginn der Prüfung in bar zu entrichten. Über die Prüfungseinteilung bzw. Einzelheiten des Prüfungsschießens und die Kosten desselben werden die Prüfungswerber anlässlich der Mitteilung über die Zulassung zur Jagdprüfung informiert.

Lienz, 8. Jänner 2001

Der Bezirkshauptmann: i. A.: Haider

Nr. 38 • Amt der Tiroler Landesregierung • Kanzleidirektion

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapieren mit Aufdruck für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung (Jahresbedarf 2001)

Die Kanzleidirektion schreibt hiermit für den Bereich des Amtes der Tiroler Landesregierung die Lieferung von Kuverts, Versandtaschen und Kopfpapieren mit Aufdruck für das Jahr 2001 im offenen Verfahren aus.

Leistungsfrist: 1. April 2001 bis 31. März 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Neuen Landhaus, Zi. 556, Innsbruck, auf und können gegen Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Barzahlung auf Zimmer 526, Neues Landhaus, Innsbruck, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 – VAP 2/020011/8051/002 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck).

Die Anbote müssen in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift „Anbot Kuverts und Kopfpapiere“ bis längstens Donnerstag, den 15. Februar 2001, 10 Uhr, in der Posteingangsstelle, Neues Landhaus, Zimmer 525, vorliegen. Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. Jänner 2001

Für die Landesregierung: Jäger

Nr. 39 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1132-2/41-2000

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für den Umbau und die Erweiterung des Alten Schulhauses in Matrei in Osttirol in ein Verwaltungsgebäude für die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. Jänner 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbauverwaltung Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypotheken-

bank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbauverwaltung, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 13. Februar 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. Jänner 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 40 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1132-2/42-2000

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallation für den Umbau und die Erweiterung des Alten Schulhauses in Matrei in Osttirol in ein Verwaltungsgebäude für die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. Jänner 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbauverwaltung Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbauverwaltung, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 13. Februar 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. Jänner 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 41 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1132-2/43-2000

OFFENES VERFAHREN

H-S-L-Installation für den Umbau und die Erweiterung des Alten Schulhauses in Matrei in Osttirol in ein Verwaltungsgebäude für die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern

Die Anbotsunterlagen liegen ab 22. Jänner 2001 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der Landesbauverwaltung Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbauverwaltung, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 13. Februar 2001, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. Jänner 2001

Für die Landesregierung: Flir

Nr. 42 • Gemeinde Vomp, A-6134 Vomp

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Erweiterung des Friedhofs Fiecht

Bauherr: Gemeinde Vomp, A-6134 Vomp, Dorf 69.

Baumumfang: Einfriedungsmauer (Stahlbeton), Urnenfertigteile, Parkplatz (20 Abstellplätze).

Leistungsfrist: 19. März bis 3. August 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Bauamt, A-6134 Vomp, Dorf 69, Tel.-Nr. 05242/63237-17, Fax 05242/64471, nach vorheriger Anmeldung abgeholt bzw. schriftlich angefordert werden. Der Unkostenbeitrag beträgt ATS 1.500,- inkl. MWSt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto Nr. 20263 bei der Raika Vomp, BLZ 36338, ausgegeben.

Abgabe: bis spätestens 26. Jänner 2001, 10 Uhr, im Gemeindeamt Vomp.

Angebotseröffnung: ebendort am 26. Jänner 2001, 10.05 Uhr. Vomp, 8. Jänner 2001

Der Bürgermeister: Karl-Josef Schubert

Nr. 43 • Gemeinde Wenns

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 07 Los 1 und für die Wasserversorgungsanlage BA 02 Los 4

Leistungsumfang ABA BA 07 Los 1:

ca. 270 lfm Kanalauswechslung Oberdorf DN 300, ca. 50 lfm Kanalauswechslung Oberdorf DN 200, ca. 140 lfm Kanalneuerrichtung DN 250, ca. 60 lfm Kanalneuerrichtung DN 200, ca. 22 Kontrollschächte und ca. 300 lfm DN 150 PVC Hausanschluss- und Straßeneinlaufkanäle.

Leistungsumfang WVA BA 02 Los 4:

ca. 270 lfm Wasserleitungsauswechslung Oberdorf DN 125, ca. 120 lfm Wasserleitungsneuerrichtung DN 100 und ca. 200 lfm Hausanschlussleitungen DN 1" bis 2".

Beide Baulose müssen gemeinsam angeboten werden und werden gemeinsam vergeben.

Leistungsfrist: 12. März bis 3. August 2001. Die Auswechslungsarbeiten im Bereich Oberdorf müssen bis 1. Juni 2001 abgeschlossen sein.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 19. Jänner bis einschließlich 9. Februar 2001 gegen Erlag von ATS 1.100,- beim Ingenieurbüro Bennat, 6020 Innsbruck, Völser Straße 11, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens 16. Februar 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Wenns, ABA BA 07 Los 1 und WVA BA 02 Los 4, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Wenns einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Wenns, 10. Jänner 2001

Für die Gemeinde Wenns: Bgm. Markus Helbock

Nr. 44 • Gemeinde Virgen, A-9972 Virgen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Virgen, BA 01, Los 2 und Los 3

Leistungsumfang:

Los 2 – HB Virgen neu: ein zweikammeriger Stahlbetonhochbehälter mit rechteckigem Grundriss IN= 400 m³;

Los 3 – Leitungsverlegung: ca. 275 lfm GGG, DN 150; ca. 170 lfm PE, DA225, PN10; ca. 885 lfm PE, DA200, PN10-16; ca. 1.080 lfm PE, DA180, PN10; ca. 130 lfm PE, DA125, PN10; ca. 235 lfm PE, DA250, PN6; ca. 65 lfm PE, DA125, PN6.

Ausführungstermin: Anfang April bis Ende August 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim Zivil-Ingenieurbüro O. Sprenger, Innsbrucker Straße 17a, 6071 Aldrans, Tel. 0512/341231, gegen Erlag von S 1.200,- (inkl. 20% MWSt.) für Baulos 2 und S 1.200,- (inkl. 20% MWSt.) für Baulos 3, zuzüglich S 150,- (inkl. 20% MWSt.) bei Postversand, bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 12. Februar 2001, 11 Uhr, im Gemeindeamt Virgen einlangen. Die Angebotsöffnung findet anschließend im Beisein der Firmenvertreter statt.

Virgen, 11. Jänner 2001

Für die Gemeinde Virgen: Bgm. Ing. Dietmar Ruggenthaler

Nr. 45 • Gemeinde Kematen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage Kematen, BA 05 Los 01

Ausschreibungsumfang ABA Kematen BA 05 Los 01:

Schmutzwasserkanäle (Freispiegel): ca. 1.120 lfm DN 150 und ca. 820 lfm DN 200;

Schmutzwasserkanäle (Druckleitung): ca. 1.095 lfm DN 80;

Oberflächenwasserkanäle (Freispiegel): ca. 150 lfm DN 250 und ca. 50 lfm DN 300;

Hausanschlussleitungen: ca. 410 lfm DN 150;

Eine Rohrpressung ca. 40 lfm DN 200.

Ausschreibungsumfang WVA Kematen BA 05 Los 01:

Wasserleitung (Druckleitung): ca. 100 lfm DN 80, ca. 1.395 lfm DN 100, ca. 250 lfm DN 125 und ca. 545 lfm DN 150;

Überlauf-Entleerungsleitung: ca. 550 lfm DN 100.

Rohrmaterial: GF-UP-Kreisprofilrohre (geschleudert) bzw. GGG-Kreisprofilrohre für Schmutzwasserkanäle (Freispiegel); PE-HD-Kreisprofilrohre für Schmutzwasserkanäle (Druckleitung); STB-Kreisprofilrohre für Oberflächenwasserkanäle (Freispiegel); GGG-Kreisprofilrohre für Wasserleitungen; PVC K10 für Überlauf-Entleerungsleitung.

Schachtmaterial: Fertigteilschächte mit GFK-Boden.

Bauzeit: Vorgeschriebener Baubeginn: 19. März 2001; Zwischenstermin/Abschluss gesamte Rohrverlegearbeiten: 30. November 2001; Frist für die Erfüllung der Gesamtleistung: 7. Dezember 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) für den Bauabschnitt 05/Los 01 können nach telefonischer Voranmeldung gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von ATS 4.000,- (inkl. MWSt.) oder als Nachnahmesendung beim Ingenieurbüro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-113, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr: ATS 150,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 12. Februar 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „ABA/WVA Kematen BA 05 Los 01“ im Gemeindeamt der Gemeinde Kematen, Dorfplatz 1, 6175 Kematen, einzureichen.

Angebotseröffnung: Montag, 12. Februar 2001, 10 Uhr, im Gemeindeamt der Gemeinde Kematen.

Kematen, 8. Jänner 2001

Für die Gemeinde Kematen: Bgm. H. Unterpertinger

Nr. 46 • Stadtwerke Hall in Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN
Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen
für die Oberflächenwasserkanäle Löfflerweg Los 1
und für die Oberflächenwasserkanäle
Josef-Dinkhauser-Straße Los 2

Ausschreibende Stelle: Stadtwerke Hall i. T. G. m. b. H., Augasse 6, A-6060 Hall i. T.

Ausschreibungsumfang:

Oberflächenwasserkanäle Löfflerweg – Los 1: ca. 312 lfm Oberflächenwasserkanal DN 600, ca. 240 lfm Oberflächenwasserkanal DN 400, ca. 195 lfm Oberflächenwasserkanal DN 300 und ein Parkflächenabscheider NG 96;

Pumpwerk Löfflerweg: Hochwasserpumpwerk in Ortbetonbauweise für drei Tauchmotorpumpen: umbauter Raum ca. 305 m³, Grundrissfläche ca. 65 m², Gründungstiefe ca. 5,5 m;

Anmerkung: Die Lieferung und Montage der elektromaschinellen Ausrüstung der Anlage ist nicht Gegenstand der Ausschreibung.

Oberflächenwasserkanäle Josef-Dinkhauser-Straße – Los 2: ca. 100 lfm Oberflächenwasserkanal DN 400 und ca. 190 lfm Oberflächenwasserkanal DN 300.

Rohrmaterialien: für Oberflächenwasserkanäle Stahlbeton (STB), als Variante GGG.

Schachtmaterial: Fertigteilschächte mit GFK-Boden und Ortbetonschächte.

Bauzeit: Vorgeschriebener Baubeginn: 2. März 2001; Frist für die Erfüllung der Leistung: 22. Juni 2001.

Die Ausschreibungsunterlagen (inkl. Datenträger) können ab Montag, den 22. Jänner 2001, nach telefonischer Voranmeldung gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von ATS 2.000,- (inkl. MWSt.) beim Ing.-Büro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-113, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr: ATS 150,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 13. Februar 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Oberflächenwasserkanäle Löfflerweg – Josef-Dinkhauser-Straße“ bei den Stadtwerken Hall in Tirol G. m. b. H., Augasse 6, 6060 Hall i. T., einzureichen.

Angebotseröffnung: Dienstag, 13. Februar 2001, 10.05 Uhr, Stadtwerke Hall in Tirol G. m. b. H., Augasse 6, 6060 Hall i. T. Hall in Tirol, 9. Jänner 2001

Für die Stadtwerke Hall in Tirol G. m. b. H.: *GF Karl Steinegger*

Nr. 47 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz, 6130 Schwaz

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von Fleisch und Wurstwaren

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab Montag, den 22. Jänner 2001, in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Schwaz, Büro Mag. Rieser, 1. Stock/Altbau, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 110,- (inkl. MWSt.) bezogen werden (Konto bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, Konto-Nr. 00000004598 oder Barzahlung an der Tageskasse des a. ö. Bezirkskrankenhauses Schwaz, Erdgeschoß, An- und Abmeldung).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 23. Februar 2001, 11 Uhr, im verschlossenen, vom Krankenhaus Schwaz beigestellten Kuvert, in der Verwaltungsdirektion des a. ö. Bezirkskrankenhauses Schwaz abgegeben werden.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Konferenzsaal des a. ö. Bezirkskrankenhauses Schwaz, 4. Stock, statt. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Schwaz, 9. Jänner 2001

Der Gemeindeverbandsobmann: Hauser

Nr. 48 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN
EDV-Ausstattung

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerwehrscheule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: März 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 1.000.000.-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 12. Februar 2001, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 12. Februar 2001, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 12. Jänner 2001

Nr. 49 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN
EDV-Netzwerktechnik

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerwehrscheule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 100,-.

Leistungszeitraum: März 2001.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 200.000.-.

Ausgabe der Unterlagen: Landes-Feuerwehrverband Tirol, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0300030228.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 12. Februar 2001, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 12. Februar 2001, 14 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, A-6020 Innsbruck, Reichenauer Straße 97a.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 12. Jänner 2001

Nr. 50 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises VERHANDLUNGSVERFAHREN

Kabellieferungen

Lieferumfang: Lieferung von kunststoffisolierten Nieder- und Mittelspannungsenergiekabeln 1–30 kV sowie LWL-Kabeln für verschiedene Baustellen und Lager der Energie West Marketing und Service Ges. m. b. H., der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, der EW-Reutte Ges. m. b. H. und der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG im Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2415.

Bewerbungsunterlagen: kostenlos, ausschließlich schriftlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677, e-mail: thomas.mattersberger@tiwag.at

Abgabe der Bewerbungen: spätestens Freitag, den 2. Februar 2001, bei oben angeführter Adresse.

Datum der Absendung der Ausschreibungsbekanntmachung: 29. Dezember 2000.

Innsbruck, 9. Jänner 2001

Nr. 51 • Landeskrankenhaus-Univ.-Kliniken Innsbruck • Verwaltungsdirektion

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG über Reinigungsarbeiten in der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie Innsbruck

Ausschreibende Stelle: Landeskrankenhaus-Universitätsklinien-Innsbruck, Verwaltungsdirektion, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können ab sofort im Verwaltungsgebäude des Landeskrankenhauses, 2. Stock, Zimmer 204, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8–12 Uhr gegen Vorlage der Einzahlungsbestätigung über S 300,- behoben werden. Der Betrag ist bei der Kassa des Landeskrankenhauses Innsbruck, Frauen- und Kopfklinik, Parterre, einzu zahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 9. Februar 2001, 10 Uhr, in einem verschlossenen und mit Angabe der Firmenbezeichnung und dem Vermerk „Angebot – Reinigungsarbeiten Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie“

versehenen Briefumschlag in der Abteilung Verträge und Koordination, Verwaltungsgebäude, 2. Stock, Zi. 204, eingebracht werden.

Angebote, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingelangt sind, können, auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt, nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotsöffnung findet am 9. Februar 2001, um 11 Uhr, statt. Die Bieter sind nicht berechtigt an der Angebotsöffnung teilzunehmen.

Innsbruck, 10. Jänner 2001

Der Verwaltungsdirektor-Stellvertreter: Auer

Nr. 52 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

VERGABE VON AUFTRÄGEN (Bauleistungen und Lieferungen)

1) Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, Tel. 0512/502-5330, Fax 0512/502-5318.

2) Art des Auftrags:

2.1) Auftragsart: Lieferung.

2.2) Rahmenvereinbarung: Nein.

3) Art und Umfang der Lieferungen, Bauarbeiten oder Dienstleistungen:

Aktenzeichen des Bauvorhabens oder des Auftrags: EG00181.

Beschreibung: Neubau Umspannwerk „Mitte“: Lieferung, Verlegung und Inbetriebnahme einer 110 kV-VPE-Hochspannungskabelverbindung zwischen UW Pastorstraße und UW Mitte (Trassenlänge: 1.600 m, Übertragungsvormögen: 150 MVA).

4.1) Form des Aufrufs zum Wettbewerb: Ausschreibung.

4.2) Aktenzeichen der Veröffentlichung der Bekanntmachung im EG-Amtsblatt: Veröffentlicht im EG-Amtsblatt Nr. S76 vom 18. April 2000. Informationsnummer des Inhaltsverzeichnisses des EG-Amtsblattes: 2000/S76-049618.

5) Vergabeverfahren: Verhandlungsverfahren.

6) Anzahl der eingegangenen Angebote: vier.

7) Tag der Auftragserteilung: 6. Dezember 2000.

9) Name und Anschrift des Lieferanten oder Unternehmens: Pirelli-OEKW G. m. b. H., Lemböckgasse 47a, 1230 Wien.

11) Fakultative Angaben:

11.2) Kriterien für die Auftragserteilung: Der niedrigste Preis.

Innsbruck, 17. Jänner 2001

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

BESCHLUSS

58 T 378/00 y-4

In der Kraftloserklärungssache der Antragstellerin Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, auf Kraftloserklärung des Sparbuches der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Schwaz, mit der Nr. 840-024296, lautend auf „Pucher Irmgard“, mit Losungswort, wird der hg. Beschluss vom 27. Juli 2000 dahingehend berichtet, dass dieser zu lauten hat wie folgt:

„Ein Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle **Imst**, mit der Nr. 840-024296, lautend auf „Pucher Irmgard“, mit Losungswort.

Begründung: Mit Gesuch vom 24. Juli 2000, hg. eingelangt am 25. Juli 2000, der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, wurde der Antrag auf Einleitung des Kraftloserklärungsverfahrens hinsichtlich des o. a. Sparbuches gestellt.

Im Gesuch wurde jedoch irrtümlich aufgrund der Sparbuchnummer (interner Rechnungskreis) als Ausgabestelle die BTV-Geschäftsstelle Schwaz angegeben, weshalb nunmehr auf Antrag der Antragstellerin der hg. Beschluss vom 27. Juli 2000 wie im Spruch ersichtlich zu berichtigen war.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. August 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 654/00 m-4

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Neustift im Stubai, reg. Gen. m. b. H., Dorf 710, 6167 Neustift, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Neustift i. St., reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.078.398, Kontroll-Nr. 80763, lautend auf Christine Vötter, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

8. Jänner 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 1/01 h-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1–7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Lienz, mit der Konto-Nr. 39.775.382, Kontroll-Nr. 1564, lautend auf Pauline Gritzer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Jänner 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 2/01 f-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., 6212 Maurach 86a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Eben-Pertisau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.091.441, Sparbuch-Nr. 744865, lautend auf Patricia, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Jänner 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 3/01 b-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5–9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Wilten, mit der Konto-Nr. 816-037298, lautend auf „Schiechtl Andreas“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
4. Jänner 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 4/01 z-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Ischgl, mit der Konto-Nr. 0510-022528, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Jänner 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 5/01 -x

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 218 854 188 der Hypo Tirol Bank AG, lautend auf Effektenkassakonto, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Jänner 2001

EDIKT

11 C 581/00 h

Die klagende Partei Josef Hasibeder, Dr.-Sigismund-Epp-Weg 12, 6020 Innsbruck, hat gegen die beklagte Partei Alwin Schnitzeler, Kreuzmoos 26/28, 6094 Axams, wegen Räumung zum AZ 11 C 581/00 h eine Klage angebracht.

Die 1. Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung ist auf den 13. Februar 2001, 8.30 Uhr, bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 105, anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Dr. Markus Hupfaut, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 8, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 11
3. Jänner 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 22/00 z

Am 21. Februar 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 81102 Amras, EZL. 747** (bestehend aus den Grundstücken Nr. 89, 347, 348 und 379 (insgesamt 3.711 m²).

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 89 (805 m²), Wohnhaus Luigenstraße 60, 6020 Innsbruck; Gst. Nr. 347 (1.233 m²) Wald; Gst. Nr. 348 (1.129 m²) Wald; Gst. Nr. 379 (554 m²) Wald und Mitgliedschaft an der Agrargemeinschaft Amraser Gemeindegewald in EZL. 80, GB Aldrans, mit 9/1240 Anteilsrechten für die Grundstücke Nr. 347, 348 und 379 (Gesamtfläche: 2.906 m²) unter Berücksichtigung der Anteilsrechte der Agrargemeinschaft Aldrans.

Zur Liegenschaft EZL. 747 gehört kein Zubehör.

Schätzwert:	S 2.474.368,-
Geringstes Gebot:	S 1.237.184,-
Vadium:	S 247.437,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Ersteher in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
5. Jänner 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 68/00 i

Am 14. Februar 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 81102 Amras, EZL. 973**.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 821/2 im Ausmaß von 1.634 m², samt Betriebsobjekt Stadlweg 25/Etrichgasse 19, 6020 Innsbruck.

Zur Liegenschaft EZL. 973 gehört Zubehör laut Gutachten.

Schätzwert:	S 18.689.000,-
Geringstes Gebot:	S 9.344.500,-
Vadium:	S 1.868.900,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen. Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines

gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
8. Jänner 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 75/00 v

Am 14. Februar 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 81103 Arzl, EZL. 307.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnung Top 16 sowie Autoeinstellplätze AE 5 und 6, Helfentalweg 2, 6020 Innsbruck.

Zur Liegenschaft EZL. 307 gehört Zubehör laut Gutachten des SV Ing. Bloch, Seiten 11 ff, im Schätzwert von S 372.000,-.

Schätzwert:	S 8.956.000,-
Geringstes Gebot:	S 7.500.000,-
Vadium:	S 750.000,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
8. Jänner 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 3477/99 y-41

Am 20. Februar 2001, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer 104, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

- a) **Grundbuch 85018 Leisach, EZL. 90027,**
- b) **Grundbuch 85018 Leisach, EZL. 35,**
- c) **Grundbuch 85018 Leisach, EZL. 247,**
- d) **Grundbuch 85018 Leisach, EZL. 255.**

Bezeichnung der Liegenschaften: Geschlossener Hof in 9900 Leisach 44, samt anderen landwirtschaftlichen Parzellen.

Schätzwert samt Zubehör:	zu a) S 18.524.196,-	zu b) S 270.336,-	zu c) S 441.985,-	zu d) S 157.245,-
Wert des Zubehörs:	zu a) S 286.200,-			
Geringstes Gebot:	zu a) S 12.349.464,-	zu b) S 180.224,-	zu c) S 294.656,66	zu d) S 104.830,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
3. Jänner 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 1029/00 b-31

Am 22. Februar 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer 104, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

Die Versteigerung erfolgt in der Weise, dass zunächst folgende Grundstücke bzw. Grundstücksgruppen in nachstehender Reihenfolge zur Ausbietung gelangen:

Grundbuch 85201 Abfaltersbach, EZL. 25:

1) Gst. Nr. 406/2 samt darauf errichtetem Wohnhaus mit Tischlereiwerkstätte, Gst. Nr. 590/2 LN., Gst. Nr. 590/1 LN.

Schätzwert samt Zubehör:	S 4.368.992,-
Geringstes Gebot:	S 3.000.000,-

2) Gst. Nr. 406/1 Baufläche und LN., Gst. Nr. 812 LN., Gst. Nr. 715/2 LN.

Schätzwert samt Zubehör:	S 488.800,-
Geringstes Gebot:	S 448.800,-

3) Gste. Nr. 449 und .172 samt darauf errichtetem Wohnhaus 9913 Abfaltersbach 47, inkl. Bienenhaus, ohne Bienenstöcke.

Schätzwert samt Zubehör:	S 1.008.490,-
Geringstes Gebot:	S 1.008.490,-

4) Gste. Nr. 607 LN., 608 LN.

Schätzwert samt Zubehör:	S 186.865,-
Geringstes Gebot:	S 186.865,-

5) Gst. Nr. 640 LN.

Schätzwert samt Zubehör:	S 365.508,-
Geringstes Gebot:	S 365.508,-

6) Gste. Nr. 12/14 Wald, 78/35 Wald und 668 Wald.

Schätzwert samt Zubehör:	S 350.455,-
Geringstes Gebot:	S 350.455,-

7) Gste. Nr. 664/24 Wald und 664/41 Wald.

Schätzwert samt Zubehör:	S 203.892,-
Geringstes Gebot:	S 203.892,-

8) Gste. Nr. 664/187 Wald, 664/188 Wald, 664/208 Wald, 664/210 Wald, 675 Alpe, zuzüglich Rechte A2-LNr. 1a, 2a, 3a und 4a.

Schätzwert samt Zubehör:	S 372.144,-
Geringstes Gebot:	S 372.144,-

Nach Ausbietung aller oben bezeichneten Grundstücke bzw. Grundstücksgruppen erfolgt die gemeinsame Ausbietung der Partien 3) bis 8):

wie zu 3) bis 8):

Schätzwert samt Zubehör:	S 2.546.699,-
Geringstes Gebot:	S 2.546.699,-
Wert des Zubehörs:	S 144.000,- (brutto)

Grundbuch 85201 Abfaltersbach, EZL. 106:

Gst. Nr. 634 LN.

Schätzwert:	S 59.345,-
Geringstes Gebot:	S 59.345,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
3. Jänner 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT 2 E 1027/00 f

Am 6. März 2001, um 13.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 86027 Oberletzen, EZI. 169.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 45/2 (405 m²), mit darauf errichtetem Einfamilienhaus und Garage in 6600 Pflach, Oberletzen 30b.

Schätzwert samt Zubehör:	S 3.176.500,-
Geringstes Gebot:	S 2.900.000,-
Vadium:	S 317.650,-

Das schriftliche Gutachten liegt beim Bezirksgericht Reutte, 2. Stock, Zi. 201, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Reutte, Abt. 2

3. Jänner 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT 6 E 1927/00 d

Am 16. März 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 84112 Ried, EZI. 452.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 1059/7 (Baufläche mit 3.325 m²) bebaut mit dem Wohnhaus samt Tischlereiwerkstätte Nr. 213, einer Garage mit Zusatzräumen, einem überdachten Holzlagerplatz sowie einem Kleintierstall.

Schätzwert samt Zubehör:	S 7.611.323,20 (brutto)
Wert des Zubehörs:	S 359.323,20 (brutto)
Geringstes Gebot:	S 3.805.661,60 (brutto)
Vadium:	S 761.132,32 (brutto)

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Landeck, Abt. 6

4. Jänner 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT 6 E 3441/00 x

Am 22. Februar 2001, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch Kufstein, EZI. 1555.**

Bezeichnung der Liegenschaft: 75/4679-stel-Anteile (Anteil 19+ 108), Eigentumswohnung Top 17 und Tiefgaragenabstellplatz 17.

Schätzwert samt Zubehör:	S 1.040.000,-
Geringstes Gebot:	S 740.000,-
Vadium:	S 104.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2

8. Jänner 2001

MITTEILUNGEN**Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG
für besondere Arbeiten auf dem Gebiet
der Gerontologie und Geriatrie****STIPENDIENAUSSCHREIBUNG**

Im Sinne des Vermächtnisses von Dr. Johannes Tuba, langjähriger Primar und Direktor des Landeskrankenhauses Hochzirl, hat Frau Hertha Tuba eine Stiftung für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie ins Leben gerufen.

Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens werden alljährlich Stiftungsstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluss des Stiftungskuratoriums unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Dem Kuratorium gehören die Herren Komm.-Rat Dr. Günther Schlenck (Vorsitzender), Botschafter a. D. Dr. Ludwig Steiner und Univ.-Prof. Dr. Werner Platzer an.

Stiftungsstipendien dürfen nur an physische Personen vergeben werden, die österreichische Staatsbürger und promovierte Mediziner sind und ihren Wohnsitz oder ihren Wirkungsbereich in Tirol haben, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Bevorzugt sind im Sinne des Stiftungsbriefes solche Ärzte, die seit der Promotion noch keine Anstellung gefunden haben.

Die Tätigkeit dieser Ärzte muss an einem von einem Facharzt geleiteten medizinischen Institut bzw. an einer Klinik der Universität Innsbruck oder an einer Krankenabteilung in einem Krankenhaus in Tirol erfolgen. Die Sinnhaftigkeit dieser Forschungstätigkeit ist vom zuständigen und verantwortlichen Facharzt zu bestätigen. Es muss auch sichergestellt sein, dass diese Tätigkeit unter der Leitung des oben angeführten Facharztes in dessen Wirkungsbereich durchgeführt werden kann.

Ein und dieselbe Person darf nur zweimal unmittelbar hintereinander ein Stipendium aus dieser Stiftung erhalten. Diese Ausschreibung erfolgt im Sinne des Stiftungsbriefes vor dem 31. März 2001.

Bewerbungen um ein Stipendium sind bis längstens 31. Mai 2001 beim Vorsitzenden des Kuratoriums, Komm.-Rat Dr. Günther Schlenck, 6020 Innsbruck, Gutenbergstraße 1, einzureichen.

Die für die Zuerkennung von Stiftungsstipendien im Jahr 2001 zur Verfügung stehende Summe beträgt S 80.000,-. Dieser Betrag kann auch an mehrere Personen verteilt werden, wobei der Mindestbetrag eines Stipendiums S 20.000,- nicht unterschreiten darf.

Die Zuerkennung des Stipendiums durch Beschluss des Stiftungskuratoriums wird in der Tiroler Ärztezeitung, im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, im Boten für Tirol sowie in der Tiroler Tageszeitung veröffentlicht.

Innsbruck, 10. Jänner 2001

Der Vorsitzende des Kuratoriums: Dr. Günther Schlenck

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Zul.-Nr. 00Z020021 K **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiroel
Druck: Eigendruck